

Wolfurt, 5. Dezember 2014

Bolivien: Größtes urbanes Seilbahnnetz ist in Betrieb Präsident Evo Morales eröffnete die Línea Verde

Mit der Línea Verde ist das größte urbane Seilbahnnetz der Welt nun komplett. Die dritte Linie ging gestern, am 4. Dezember 2014, in Betrieb. Die Eröffnung durch Boliviens Präsidenten Evo Morales war erneut ein Volksfest. Die Línea Roja, sie wurde am 30. Mai eröffnet, und die Línea Amarilla, seit 15. September in Betrieb, haben bereits alle Erwartungen übertroffen und werden von der Bevölkerung hervorragend angenommen. Sie zählen gemeinsam schon mehr als acht Millionen Fahrten. Die grüne Linie soll nun an den Erfolg der roten und der gelben Seilbahn-Linie anknüpfen.

César Dockweiler, der Direktor von Mi Teleférico ist stolz auf das Seilbahnprojekt. Für ihn ist es der gelebte Beweis für die Weiterentwicklung Boliviens. Bei der Eröffnungsfeier der Línea Verde am 4. Dezember hob Präsident Evo Morales erneut die Zusammenarbeit mit Doppelmayr während der Realisierung dieses Großprojektes hervor: „Ein Applaus für die Firma Doppelmayr, sie hat wirklich alle Versprechen gehalten.“

Mit einer Streckenlänge von 3,7 Kilometern ist die Línea Verde die zweitlängste Linie des Seilbahnnetzes. Sie hat insgesamt vier Stationen und erschließt in 16,63 Minuten die Südzone von La Paz. Ihre Bergstation schließt direkt an die Talstation der Línea Amarilla an und ist genauso wie die anderen Linien des Netzes 17 Stunden pro Tag in Betrieb. In 165 Kabinen mit Platz für 10 Fahrgäste transportiert sie 3.000 Personen pro Stunde und Richtung.

Die Gesamtlänge aller drei Seilbahnen beträgt ca. 10 km mit 11 Stationen. Damit ist es das weltweit größte urbane Seilbahnnetz der Welt. Es verbindet die zusammengewachsenen Großstädte La Paz und El Alto. Durch das neue Seilbahnnetz werden die Straßen deutlich entlastet und der Pendlerverkehr enorm erleichtert. Während die gleiche Strecke mit dem Auto zurückgelegt auch bis zu einer Stunde und mehr dauert, beträgt die Fahrt mit der Seilbahn maximal 10 bis 17 Minuten.

Doppelmayr konnte durch fundiertes Seilbahn Know-how, die hohen Qualitätsstandards, die oft bewiesene Umsetzungskompetenz und nicht zuletzt aufgrund der weltweiten Erfahrung mit Großprojekten überzeugen.

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe ist Qualitätsführer im Seilbahnwesen. Die genaue Kenntnis der Kundenbedürfnisse und professionelles, präzises Arbeiten sind Grundlagen für die weltweite Marktführerschaft. Als Technologieführer bei Seilbahnen hat Doppelmayr zahlreiche Weltneuheiten realisiert und die Meilensteine der modernen Seilbahntechnik gesetzt. Die Unternehmensgruppe hat Produktionsstandorte sowie Vertriebs- und Serviceniederlassungen in über 35 Ländern der Welt und durfte bis heute über 14.500 Seilbahnsysteme für Kunden in über 88 Staaten realisieren.

Fakten: Línea Verde, La Paz, Bolivien

Auftraggeber EMPRESA ESTATAL DE TRANSPORTE POR CABLE
 "MI TELEFERICO"
Auftragnehmer Doppelmayr/Garaventa Gruppe
Seilbahnsystem 10-MGD (kuppelbare 10er-Gondelbahn)

Línea Verde	
Strecke	"Libertador" – "Irpavi"
Streckenlänge	3.706 m
Höhenunterschied	128 m
Anzahl Stationen	4 (2 Antriebe)
Kabinen	165
Fahrzeit	16,63 min
Fahrgeschwindigkeit	5 m/s (18 km/h)
Kapazität	3.000 pphpd
Betriebsstunden/Tag	17h

Rückfragen

Doppelmayr Seilbahnen GmbH
 Mag. Ekkehard Assmann
 Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
 Rickenbacherstraße 8-10, Postfach 20
 6922 Wolfurt
 ÖSTERREICH
 T: +43 5574 604 223
 F: +43 5574 75590
 ekkehard.assmann@doppelmayr.com
 www.doppelmayr.com